



# Austrian SDG-Award: Schullokale Doren und Hittisau erhalten Auszeichnung

---

**Für das Schulküchenprojekt „LOKAL“ wurden die Gemeinde Doren und der Schulerhalterverband Hittisau mit Österreichs wichtigstem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet, dem SDG-Award, der vom Senat der Wirtschaft vergeben wird. Eine Abordnung aus der Energieregion Vorderwald nahm die Auszeichnung am 16. Oktober von Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka in Wien entgegen.**

Unter dem Label LOKAL betreibt die Gemeinde Doren seit November 2021 eine eigene Frischeküche, in der täglich für die Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen gekocht wird. Im Rahmen des Neubaus der Schulen Hittisau startete im November 2022 eine vom Schulerhalterverband Hittisau geführte LOKAL-Küche. Die Werthaltung der Küchen erarbeiteten die Gemeinden gemeinsam: Regional und nachhaltig erzeugte Lebensmittel, saisonal geerntet, gesunde Menüzusammensetzung, Bewusstseinsbildung zu Ernährung, sichtbares Kochhandwerk, keine Fertigwürzen, Gastkultur – das sind einige Eckpfeiler des LOKAL-Konzepts. Die sechs LOKAL Slogans bringen das Konzept kindertauglich auf den Punkt:

- Wir sind fit
- Frisch gekocht
- Wir wissen, was wir essen
- Gutes von hier und da
- Es schmeckt
- Gutes Klima für alle

## **Nachhaltigkeit trifft Esskultur**

„Der Mittagstisch soll für die Kinder eine Zeit des Wohlfühlens sein und Körper und Geist gleichermaßen nähren. Schmackhafte Menüs gehören genauso dazu wie ein angenehmes Umfeld im Schullokal und eine gewisse Esskultur. Die Freude aufs Mittagessen geht einher mit mehr Wertschätzung gegenüber Lebensmitteln“, fasst der Dorener Bürgermeister Guido Flatz die Intention des Projekts zusammen.

Und der Hittisauer Bürgermeister Gerhard Beer ergänzt: „LOKAL stellt die bestmögliche Mittagsverpflegung für unsere Kinder und Jugendlichen sicher. Regional, saisonal, nachhaltig und gesund – das Mittagessen vermittelt Bildung für bewusstes Konsumverhalten. Es ist nicht egal,



welche Lebensmittel uns nähren, wie sie erzeugt wurden und wo sie herkommen. Es freut uns sehr, dass unsere Bemühungen hier ausgezeichnet wurden. Vor allem für die vielen Engagierten, die hinter dem Projekt stehen und bei denen wir uns sehr bedanken möchten.“

## Über 200 Einreichungen

Mehr als 200 Einreichungen wurden von der Allianz für Ethik in der Wirtschaft, einer Initiative des Senat der Wirtschaft, Quality Austria und planetYes gesichtet und bewertet. Die eingereichten Projekte und Maßnahmen zeichnen sich durch ihre herausragende Fähigkeit aus, die UN-Nachhaltigkeitsziele auf tiefgreifende und umfassende Weise in ihre Betriebsabläufe zu integrieren, wodurch sie die Verwirklichung eines oder mehrerer SDGs auf vorbildliche Weise vorantreiben.

„Trotz geopolitischer Herausforderungen und zahlreicher Krisensituationen, ist die Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen eine wichtige Aufgabe. Sie sichern und schaffen eine unabdingbare Grundlage für einen lebenswerten Planeten“, sprach Sobotka bei der Verleihung.

Der Preis wurde zum vierten Mal vergeben. In vier Kategorien wurden jeweils drei Gewinner gekürt. Der Senat der Wirtschaft würdigt jährlich Organisationen, Projekte und Initiativen, die sich vorbildlich für die Verbesserung der Lebensverhältnisse unserer Gesellschaft im Rahmen der globalen UNO Nachhaltigkeitsziele (SDGs) einsetzen.





Im Plenarsaal des Parlaments vergab der Senat der Wirtschaft 15 Auszeichnungen für 17 Nachhaltigkeitsziele: alle Preisträger\*innen, Laudator\*innen und Förderpartner, Bildnachweis: Parlamentsdirektion/Thomas Topf



Die Vorderwälder Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach, Riefensberg, Egmont Schwärzler, Krumbach, Guido Flatz, Doren, Gerhard Beer, Hittisau, Philipp Fasser, Lingenau, Martin Bereuter, Sibratsgfäll, Thomas Konrad, Langenegg freuen sich zusammen mit Ida Bals (Familie und Bildung Gemeinde Hittisau) über die Auszeichnung